

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 36 (1974)
Heft: 5

Rubrik: Problematik im Gebläsebau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problematik im Gebläsebau

Die Konstruktion und Weiterentwicklung einer Maschine, bzw. Anlage, der mechanischen Inneneinrichtung hängt mit den neuen Erkenntnissen und Arbeitsmethoden in der Landwirtschaft zusammen. Vor allem muss in den mittleren landwirtschaftlichen Tierhaltungs-Betrieben auf die grossen personellen Probleme Rücksicht genommen werden. Das heisst in unserem Fall, es muss eine wirksame Arbeitsentlastung durch die innerbetriebliche Mechanisierung während der Erntezeit angestrebt werden. Tatsache dabei ist jedoch, dass die Maschineninvestitionen im Verhältnis zum Stundengebrauch sehr hoch sind. Im weiteren ist zu berücksichtigen, dass beim Ausfall oder einem ungenügendem Funktionieren solcher Maschinen grosse Schäden oder unliebsame Mehrarbeit entstehen können.

Für den Gebläse-Hersteller gilt es demnach folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Hohe Funktionssicherheit und ein gutes Servicennetz
- Optimale Leistung bei möglichst kleinem Energie- und Arbeitsaufwand
- Einfache und gefahrlose Bedienung und Wartung der Maschine
- Vielseitiger Einsatz, das heisst die Maschine muss auf möglichst breiter Basis eine Mechanisierung der bis anhin geleisteten schweren Handarbeit ermöglichen.

Demgegenüber steht die Preisgestaltung. Der Preis muss in einem verantwortbaren Verhältnis zur Arbeitsentlastung, Leistungssteigerung oder Qualitätsverbesserung stehen.

Um alle diese Ansprüche zu erfüllen braucht jede Maschine lange Erprobungs- und Entwicklungszeiten. Bei den G + H-Gebläsen wurde beispielsweise auf eine stabile Grundkonstruktion geachtet, das heisst Flügel, Rahmen und Gehäuse wurden ausreichend dimensioniert. Mit dem in Stahl-Schweisskonstruktion hergestellten Gebläseflügel wird eine grosse

«Schwungmassenwirkung» erreicht. Alle Typen können mit einem Schneidwerk ausgerüstet werden. Mit der erwähnten Schwungradausführung werden weitere Vorteile erreicht, z. B.:

- Schonende Behandlung des Futters, weil die Tourenzahl relativ niedrig gehalten werden kann.
- Hohe gleichmässige Leistung selbst bei unregelmässiger Beschickung.
- Relativ geringe Motoren- oder Zapfwellenantriebsleistung.
- Gutes Durchdrehen bei eingesetzten Schneidvorrichtungen.
- Die besondere Konstruktion des Flügels erlaubt auch die Förderung von Grünsilage, Mais, Rübenkraut und Rübenschitzel. Auch 4 mm-Schnitt-Mais kann gefördert werden.

Weitere Möglichkeiten wurden gesucht und in der Futteraufbereitung gefunden.

Ab Januar 1974 können beispielsweise die G + H-Gebläse mit Futterbereitungseinsätzen ausgerüstet werden. Mit dieser Ausrüstung können Stroh für die Schwemmentmischung, sowie Heu und Kolbenmais als Futterzusätze aufbereitet werden.

Auszüge aus OECD - Traktorenprüfberichten

In der Nr. 4/74 begannen wir mit der Veröffentlichung einer wertvollen Zusammenstellung der SVBL in Küschnacht ZH. Wie erinnerlich veröffentlichten wir die Testblätter von je 2 Fendt- und IHC-Traktoren. Auf den folgenden 8 Seiten finden Sie die Testblätter von je 2 Deutz- und John Deere-Traktoren. In der nächsten und übernächsten Nummer werden folgen die Testblätter von 3 weiteren Deutz-, 2 David Brown-, 2 Fiat- und 1 MF-Traktor(en).